

JAHRESBERICHT 2023

DIE BANK FÜRS LEBEN



INHALT

• Vorwort	2
• Zukunftsvorsorge	4
• Interview Patrick Miljes	8
• Bericht des Vorstands	10
• Vermögensaufbau	14
• Anschaffungen	16
• Leben & Wohnen	18
• Jahresabschluss 2023	20
• Vorschlag zur Ergebnisverwendung	26
• Bericht des Aufsichtsrates	28
• Banking: Immer & Überall	30
• Existenzgründung	32
• Business	34
• Interview Odo Steinmann	36
• Mitgliedschaft	38
• Engagement	40
• Nachhaltigkeit	42



LIEBE MITGLIEDER, LIEBE KUNDEN,

alles ist im Fluss. Nichts ist, wie es war und nichts bleibt, wie es ist. Na ja, fast nichts. Bei uns Menschen nennt man es Lebensphasen, beim Wirtschaftskreislauf spricht man von Zyklen. Und immer geht es um Veränderung. Obwohl Veränderungen unsere gewohnten täglichen Begleiter sind, beschleicht uns allzu oft ein mulmiges Gefühl. Denn die kommende Veränderung liegt in der Zukunft und muss nicht zwangsläufig positiv sein. Uns Deutschen sagt man ja nach, dass wir gerne das Risiko sehen und die Chancen, die Veränderungen auch mit sich bringen, zu sehr vernachlässigen.

Jeder von uns kann sich auf neue Lebensphasen vorbereiten. Die werden ganz sicher kommen und werden uns neue Perspektiven aufzeigen, vielleicht auch neue Wünsche in uns wecken. In finanzieller Hinsicht können wir uns darauf vorbereiten. Gemeinsam mit den Beraterinnen und Beratern Ihrer Volksbank ist ein strukturierter und erfahrungsbasierter Blick in die Zukunft möglich. Einschließlich der aus den eigenen Vorstellungen und Erwartungen resultierenden finanziellen Weichenstellungen.

Konjunkturzyklen kann man derart vorausschauend eher nicht begegnen. Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine hat einen

Energiepreisschock und diesen einen Zinsschock ausgelöst. Das war weder vom Zeitpunkt noch vom Ausmaß absehbar. Aber wir können mit den Folgen umgehen. So sind die gut gefahren, die unseren Empfehlungen in der Anlageberatung gefolgt sind. Raus aus dem Tagesgeld, rein in Anlagen mit Laufzeiten und festen Zinsen. Wer in der Liquidität geblieben ist, hat die weniger gute Entscheidung getroffen. Wer hingegen längerfristig angelegt hat, ist gut gefahren und tut dies noch.

Dass Corona und Ukraine-Krieg zu einem konjunkturellen Abschwung führen, war zu erwarten. So haben wir das getan, was wir tun konnten. Wir haben Polster geschaffen für den Fall, dass möglicherweise einige unserer Kreditnehmer Schwierigkeiten mit der Rückzahlung bekommen. Und dass weniger konsumiert und investiert wird mit der Folge, dass die Nachfrage nach Krediten rückläufig ist. Aber auch diese Situation bietet Chancen. Wir haben mehr Zeit für organisatorische Verbesserungen, für die Entwicklung und Fortbildung unserer Kolleginnen und Kollegen. Um dann wieder durchzustarten, wenn die Konjunktur sich erholt. Es wird wieder aufwärts gehen, das ist sicher. Und wir sind darauf vorbereitet, für Sie, unsere Mitglieder, Kundinnen und Kunden.

v.l.n.r.:
Odo Steinmann
und Patrick Miljes



Das erste Mal, das Leben ist voll davon. Die ersten Schritte, der erste Schultag, das erste Auto, der erste Job oder die ersten eigenen vier Wände. Gut, wenn man einen starken Partner an seiner Seite hat – auch für seine Finanzen. Als Bank in der Region ist es unser Ziel, unseren Kunden dabei zu helfen, finanziell abgesichert und gut vorbereitet in die Zukunft zu gehen.

Jede Lebensphase bringt ihre ganz eigenen Herausforderungen mit sich. Dadurch ändern sich auch die finanziellen Bedürfnisse und Prioritäten. Gemeinsam entwickeln wir eine Vorsorgestrategie, die zu Ihnen passt. Egal, ob für den Ruhestand, eine eigene Immobilie oder zur Erfüllung Ihres ganz persönlichen Traums.

Eine langfristige Vorsorgeplanung ist wichtig, um finanzielle Stabilität und Sicherheit für die Zukunft zu gewährleisten. Dies kann durch einen Mix verschiedener Finanzprodukte erfolgen. Der Betrag, den man monatlich oder jährlich für die Vorsorge zurücklegt, richtet sich dabei nach den individuellen Zielen, den Lebensumständen und der eigenen Risikobereitschaft. Eine beliebte Methode zur Zukunftsvorsorge sind Sparpläne, da sie automatisch funktionieren und das Sparen erleichtern. Hierbei wird ein individuell festgelegter Betrag angespart. Durch die regelmäßigen Einzahlungen wird über einen längeren Zeitraum hinweg Kapital angesammelt, das dann für verschiedene Zwecke genutzt werden kann.

WIR BEGLEITEN SIE VON ANFANG AN



Deshalb bieten wir Ihnen eine breite Palette von Produkten und Dienstleistungen an, die darauf ausgerichtet sind, Sie in jeder Lebensphase flexibel zu unterstützen. Von Sparkonten und Depots für junge Sparer, über Altersvorsorgepläne für Berufstätige bis hin zu Geldanlageprodukten für Rentner – wir haben für jeden Kunden das passende Angebot.

Ein weiterer Bestandteil der finanziellen Vorsorge ist das Risikomanagement und die Absicherung gegen unvorhergesehene Ereignisse. Wir bieten eine Vielzahl von Versicherungsprodukten an, die unsere Kunden vor finanziellen Risiken schützen. Ob für Ihr Auto, Ihre Gesundheit, Ihr Einkommen oder Ihre Sach- und Vermögenswerte. Sie erhalten die beste Absicherung für Ihr Leben.



TOP 5 der deutschen Sparmotive:

1. Altersvorsorge
2. Erwerb/Renovierung
von Wohneigentum
3. Konsum/Anschaffungen
4. Kapitalanlage
5. Notgroschen

Quelle: Statista, 03.01.2024



Das Erfolgsrezept der Zukunft: Wir sind regional verankert, aber überregional vernetzt. Als Genossenschaftsbank sind wir Teil einer ganz besonderen Gruppe mit starken Partnern – der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken. Hand in Hand mit unseren Finanzpartnern bieten wir Ihnen alle Finanzlösungen an und das lokal vor Ort in Ihrer Filiale. Der genossenschaftliche Finanzverbund ist ein Netzwerk von Banken und Unternehmen, die zusammenarbeiten, um ihren Kunden ein breites

Spektrum an Finanzdienstleistungen anzubieten. Dieses Netzwerk umfasst Genossenschaftsbanken wie Volksbanken und Raiffeisenbanken, aber auch andere Unternehmen wie Versicherungen, Bausparkassen, Leasinggesellschaften und Vermögensverwaltungen, die dem genossenschaftlichen Prinzip folgen. So bekommen Sie bei uns vom Sparbuch, über Aktien, ETFs, den Bausparvertrag, die Altersvorsorge und Versicherungen bis hin zur Finanzierung von Wohneigentum oder Anschaffungen alles aus einer Hand.



20,5 Jahre

beträgt die durchschnittliche Rentenbezugsdauer von Versichertenrenten 2022 in Deutschland.

Quelle: Statista, 03.01.2024

Die Zukunft können wir nicht vorhersehen, aber wir können sie aktiv anpacken und gestalten. Das sollten Sie auch mit Ihren Finanzen tun. Wir bieten Ihnen eine kontinuierliche Unterstützung und Anpassung Ihrer Finanzpläne an, um sicherzustellen, dass Sie immer auf dem richtigen Kurs sind. Unsere Berater prüfen gemeinsam mit Ihnen, ob Ihre Zukunftsvorsorge noch zu Ihrem Leben passt. Sie können sich darauf verlassen, dass wir Sie auf jedem Schritt Ihres finanziellen Lebenswegs begleiten.



INTERVIEW MIT PATRICK MILJES

"DER MENSCH STEHT IM MITTELPUNKT."



Patrick Miljes
Vorstandsvorsitzender

Welche Herausforderungen haben Sie 2023 am meisten bewegt?

Ich konzentriere mich auf drei wesentliche Themen: 1. Die geopolitische Lage hat sich weiter verschärft. Mit ungewissem Ausgang. Die Unsicherheiten bleiben auch 2024 hoch und erfordern von uns kurzfristige Handlungsspielräume. 2. Die Zinsen sind nach einer langen Phase der Abwesenheit in einer atemberaubenden Geschwindigkeit zurück – mit sechs Leitzinserhöhungen der EZB. Das freut die Anleger, die in den letzten Jahren kaum eine sinnvolle Vermögensallokation vornehmen konnten. Und es belastet auf der anderen Seite stark die Investitionstätigkeiten der deutschen Wirtschaft, vor allem der Immobilienbranche. 3. Der beschleunigte Generationenwechsel bei unseren Mitgliedern, Kunden und Mitarbeitern. Wir haben den Anspruch, eine Bank für alle Generationen zu sein. Ein zunehmender Spagat, da die Bedürfnisse heute teilweise sehr heterogen sein können.

Welchen Einfluss haben diese Entwicklungen auf die Volksbank?

Über die enorme Resonanz auf unser Beratungsangebot bei der Geldanlage haben wir uns sehr gefreut. Viele Kunden haben dadurch vom Zinsanstieg profitiert. Genauso wie die Bank. Wir haben bereits 2022 mit der Umschichtung unserer Geldanlagen begonnen. Das hat sich ausgezahlt. Die Kehrseite ist ein verlorenes Jahr im Hinblick auf Investitionen und damit einer geringen Nachfrage nach Finanzierungslösungen. Auch die Kreditrisiken sind zurück und wir begleiten unsere Kunden hier sehr eng, um gute Ergebnisse zu finden. Auf die sich weiter verändernden Kunden- und Mitarbeiterbedürfnisse stellen wir uns zum Beispiel durch die Ein-

führung einer Video-Beratung und ein flexibleres Arbeitsumfeld ein. Der persönliche Kontakt bleibt uns dabei aber sehr wichtig.

Was zeichnet die Volksbank in ihrem persönlichen Kontakt aus?

Wir sind für Sie da und das immer persönlich. Egal, ob Sie mit uns über die Webseite chatten, uns im Kunden-Dialog-Center anrufen oder Nachrichten über die VR Banking App verschicken – Sie stehen immer im persönlichen Kontakt mit regional verwurzelten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Bank. Zudem verstehen wir uns als "Allrounder" – sprich, wir bieten unseren Kundinnen und Kunden alle Finanzdienstleistungen aus einer Hand vor Ort an. Unsere Spezialisten halten für Privat- und Firmenkunden maßgeschneiderte Lösungen bereit und können dank unserem genossenschaftlichen Finanzverbund einen Rundum-Service bieten.

Und wie ist Ihr persönlicher Blick auf das vergangene Jahr?

Meine persönlichen Highlights sind sicherlich das endgültige Ankommen in der Bank und der Region mit dem Umzug meiner Familie in die neue Heimat. Wir fühlen uns hier sehr wohl.

Lassen Sie uns einen Blick in die Zukunft werfen. Ist das „Modell Volksbank“ aus der Mode gekommen?

Unser Image mag noch etwas verstaubt wirken. Aber der Sinn einer regionalen Genossenschaftsbank ist aktueller denn je: Kundennähe, regionale Kenntnisse, Partizipation der Eigentümer, Förderung des Gemeinwohls und in unserem Fall eine Bank, die gern aktiv in der Kundenberatung unterwegs ist.

DAS JAHR 2023

Bilanzsumme

Im Geschäftsjahr 2023 hat sich unsere Bilanzsumme um 19 Mio. Euro (0,9 %) auf 2.145 Mio. Euro erhöht, überwiegend aufgrund gestiegener Kundeneinlagen.

Kundenkredite

Die Nachfrage nach Krediten blieb sehr verhalten, sowohl im Privatkunden- wie auch im Firmenkundengeschäft. Zinserhöhungen, gestiegene Baupreise, Verunsicherung durch das sogenannte Heizungsgesetz und nicht zuletzt die gesamtwirtschaftliche Lage sehen wir als Ursache für die Zurückhaltung. Die Ausleihungen stagnierten nahezu, es war ein minimales Wachstum von 5 Mio. Euro (0,3 %) auf 1.561 Mio. Euro zu verzeichnen. Trotz der Unsicherheiten und der nicht einfachen wirtschaftlichen Situation hat unser Kreditportfolio eine ausgewogene Branchen- und Größenstruktur. Die aufsichtsrechtlichen Normen halten wir stets und unverändert ein. Die schwierige wirtschaftliche Lage zeigt sich zunehmend deutlich, sowohl bei unseren Privatkunden wie auch bei den Unternehmen. Wir bewerten unsere Forderungen vorsichtig, Wertberichtigungen wurden aktiv abgesetzt.

Kundeneinlagen

Unverändert erfolgte die Geldanlage unserer Kundinnen und Kunden sowohl in Kontoanlagen in unserem Haus wie auch in Wert-

papieren und Fonds. Allerdings wählten die Anleger aufgrund des erhöhten Zinsniveaus deutlich verstärkt Anlagen mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist. Dies ging zu Lasten der sehr kurzfristigen Tages- und Festgelder sowie der Spareinlagen. Die Spareinlagen verringerten sich um 26 Mio. Euro (- 7,8 %), täglich fällige Einlagen um 218 Mio. Euro (- 18,5 %). Die Einlagen mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist stiegen hingegen um 270 Mio. Euro (690 %). Wie im Vorjahr wurde verstärkt in Aktien, festverzinsliche Wertpapiere und Investmentfonds investiert. Unser betreutes Kundenvolumen (bilanzielle Einlagen einschließlich Wertpapiere und Verbundgeschäft) erhöhte sich um 171 Mio. Euro (6,8 %) auf 2.703 Mio. Euro.

Eigenanlagen und Eigenkapital

Unsere eigenen Anlagen in Wertpapiere sind um 10 Mio. Euro auf 177 Mio. Euro (- 5,5 %) aufgrund von Fälligkeiten und Verkäufen gesunken. Hingegen stiegen die Interbankenforderungen um 25 Mio. Euro (12,4 %) auf 223 Mio. Euro. Diese Anlageform haben wir zur Vermeidung von Kursverlusten, die bei der Anlage in Wertpapieren möglich gewesen wären sowie zur Einhaltung der Liquiditätsgrundsätze im Verbund, gewählt.

Ausreichende Liquidität und angemessene Eigenmittel sind Grundlagen einer soliden und tragfähigen Geschäftspolitik. Sowohl die europaweit geltenden Vorgaben der Eigenmittelrichtlinie

(CRR) wie auch die nationalen Anforderungen des Kreditwesengesetzes (KWG) wurden von uns im Geschäftsjahr stets gut eingehalten. Das bilanzielle Eigenkapital liegt bei 261,3 Mio. Euro (+ 13,8 Mio. Euro oder 5,6 %), die Eigenmittel gem. Art. 72 CRR liegen gut im Rahmen der aufsichtsrechtlichen Vorgaben.

Ertragslage

Die gestiegenen Zinsen an den Geld- und Kapitalmärkten führten zu einer Verbesserung des Zinsüberschusses um 10,2 Mio. Euro (32,4 %) auf 41,8 Mio. Euro. Hierbei handelt es sich um einen einmaligen Effekt, im kommenden Geschäftsjahr wird der Zinsüberschuss voraussichtlich wieder auf dem Niveau der Vorjahre liegen. Der Provisionsüberschuss konnte mit 17,2 Mio. Euro leicht gesteigert werden. Die Verwaltungsaufwendungen erhöhten sich um 1,6 Mio. Euro (5,3 %), was einerseits auf allgemeine Preissteigerungen zurückzuführen ist, andererseits aber auch auf die Zahlung einer Inflationsausgleichsprämie an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Das Betriebsergebnis vor Bewertung liegt mit 28,3 Mio. Euro (+ 34,5 %) deutlich höher als im Vorjahr. Das Bewertungsergebnis belastet in diesem Jahr das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit in Höhe von 8,9 Mio. Euro. Die angespannte wirtschaftliche Lage, insbesondere von Unternehmen des Immobiliensektors, machte Wertberichtigungen auf Forderungen notwendig. Das

Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit hat sich um 12,0 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr erhöht.

Risikolage und Risikomanagement

Die Risikolage unserer Volksbank ist gut. Im Kreditportfolio verzeichnen wir eine leichte Verschlechterung der Ratings, was sich jedoch in Abhängigkeit von der Wirtschaftslage ändern kann. In unserem Wertpapierdepot sehen wir keine nennenswerten Kurswertkorrekturen, die jedoch bei sich fortsetzenden Zinserhöhungen durch die Europäische Zentralbank (EZB) möglich sind.

Anders als in den Vorjahren kam und kommt der Liquiditätssteuerung eine höhere Bedeutung zu. Liquidität, Ertrag und Risiko steuern wir sehr zeitnah und erfüllen die Anforderungen der Bankenaufsicht jederzeit. Die erforderliche Liquidität war und ist stets gegeben, Termin- und Abruftrisiken bestehen nicht. Der Rahmen der von uns betriebenen Fristentransformation wird seitens der Bankenaufsicht für gut vertretbar erachtet.

Unser Risikomanagementsystem entspricht den Anforderungen interner wie externer Prüfer sowie der Bankenaufsicht, mit dem 1. Januar 2023 haben wir auf die barwertige Steuerung (ICAAP) umgestellt. Damit können wir zeitnah Handlungsbedarf erkennen und sachgerechte Entscheidungen treffen.

AUSBLICK

Der Ukraine-Krieg sowie die Inflation belasten Wirtschaft und Verbraucher. Das im Vergleich zu den Vorjahren höhere Zinsniveau freut zwar die Anleger, belastet jedoch in erheblichem Maße die Investitionsbereitschaft. Gleichzeitig wird deutlich, dass die Energiewende und die Maßnahmen zur Eindämmung der Erderwärmung erhebliche Investitionen erforderlich machen werden.

Die Konsum- und Investitionszurückhaltung führt dazu, dass die Nachfrage nach rentierlichen und sicheren Anlagemöglichkeiten steigt. Wir gehen daher von einem weiteren Wachstum der von uns betreuten Kundengelder aus.

Gleichzeitig erwarten wir weiterhin große Zurückhaltung bei der Aufnahme von Krediten, hier gehen wir von lediglich moderatem Wachstum aus.

Der Zinsüberschuss wird sich wieder auf ein deutlich niedrigeres Niveau einpendeln. Die Nachfrage nach Wertpapieren und Fonds erwarten wir unverändert hoch, was mit zu einem stabilen Provisionsergebnis beitragen wird.

Die Preissteigerung wird zu erhöhten Sachaufwendungen führen, der stark umkämpfte Arbeitsmarkt wird sich voraussichtlich in höheren Personalaufwendungen auswirken.

Diese Entwicklungen werden voraussichtlich zu einem im Vergleich zum Geschäftsjahr 2023 spürbar niedrigeren Betriebsergebnis führen. Sofern die wirtschaftliche Lage sich nicht verbessert, sind Kreditausfälle zu befürchten, auch als Folge steigender Insolvenzzahlen von Unternehmen und Privatpersonen.

IN DER REGION FÜR SIE VOR ORT



Sozial, ökologisch und wirtschaftlich:
In unserer Region übernehmen wir Verantwortung für viele verschiedene Bereiche. Für unsere Mitglieder und unsere Kundinnen und Kunden sind wir vor Ort. Denn nur als starke Gemeinschaft können wir auch eine starke Zukunft für uns alle schaffen.

Wir machen den Weg frei.





IHR GELD KANN MEHR



Finanztipp:

Schon ab 25 Euro können Sie bei uns in Fondssparpläne investieren und von den Renditechancen der Kapitalmärkte profitieren.

Das Leben ist bunt und ständig in Bewegung. Oft schneller und weitreichender, als man es sich vorstellen kann. Deshalb ist es wichtig, seine Finanzen immer im Blick zu haben und an die eigenen Ziele anzupassen. Wie können Sie langfristig Vermögen aufbauen und sinnvoll auf Ihre Ziele abstimmen?

Vermögensaufbau ist ein strategischer Prozess, der über das reine Sparen hinausgeht. Dabei wird das vorhandene Kapital aktiv durch Zinsen, Dividenden oder Kursgewinne vermehrt. Wie das im Einzelnen aussieht, hängt ganz alleine von Ihren Zielen und Wünschen ab.

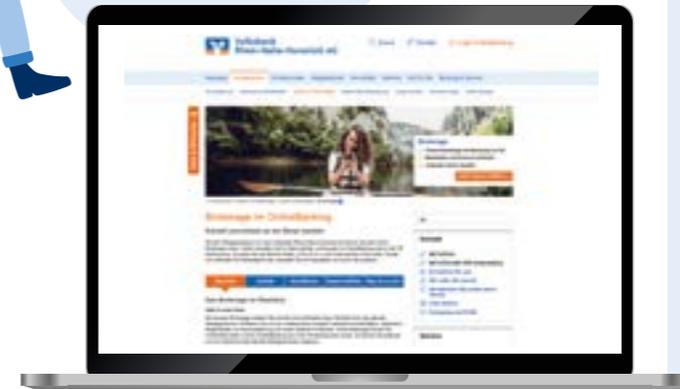
Tagesgeld, Aktien, Immobilienfonds, Festgeld - diese und zahlreiche weitere Möglichkeiten gibt es, um Geld anzulegen und sinnvoll zu investieren. Dafür müssen Sie kein Experte sein. Vertrauen Sie uns mit über 150 Jahren Erfahrung in der Finanz- und Vermögensberatung. Wir entwickeln gemeinsam mit Ihnen eine Anlagestrategie, die Ihr Anlageziel und Ihre Wünsche als Anlegertyp in allen Punkten berücksichtigt. Wie so oft im Leben kommt es auch beim Vermögensaufbau auf den richtigen Mix an. Ganz nach Ihrem Sicherheitsbedürfnis oder Ihrer Risikobereitschaft können Sie zwischen unterschiedlichen Anlagemöglichkeiten wählen.



12,32 Mio

Menschen hatten in 2023 Aktien, Aktienfonds oder ETFs im Depot.

Quelle: Börse Frankfurt



Mit unserem Wertpapierdepot behalten Sie nicht nur den Überblick, sondern handeln Ihre Anlagen auch bequem an Börsen in der ganzen Welt. Kaufen und verkaufen Sie Wertpapiere, verwalten Sie Ihre Sparpläne oder nutzen Sie unser umfangreiches Informationsangebot, Börsennachrichten, Analysen und Orderfunktionen, wo immer Sie möchten. Ihr Depot können Sie mit unserem Online-Brokerage einfach und bequem im OnlineBanking oder in der VR Banking App verwalten. So haben Sie die Welt der Aktien, ETFs & Co. immer dabei.



TOP 10 der deutschen Geldanlageprodukte:

1. Sparen auf dem Girokonto
2. Sparbuch
3. Immobilien
4. Renten-/Kapital-LV
5. Bausparvertrag
6. Investmentfonds
7. Aktien
8. Tagesgeldkonto
9. Riester-Rente
10. Festverzinsliche Wertpapiere

Quelle: Statista, 02.01.2024

LASSEN SIE IHRE WÜNSCHE WAHR WERDEN

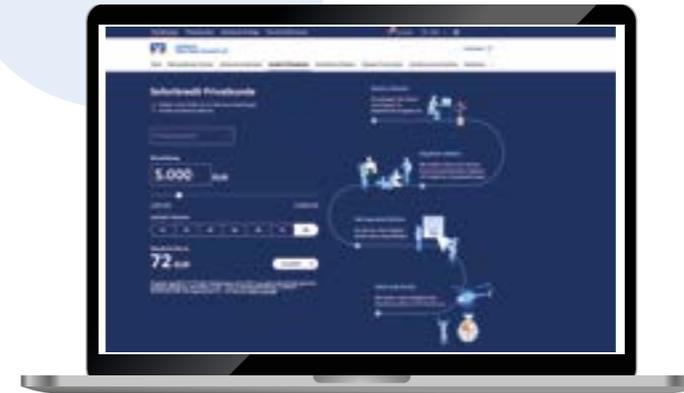


Sie brauchen ein neues Auto, möchten Ihre Küche modernisieren, den Garten in eine Wohlfühloase verwandeln oder Ihre Immobilie renovieren? Mit unseren **schnell + einfach Krediten** lassen sich größere Anschaffungen oder Unternehmungen leichter bewältigen. Wir unterstützen Sie mit individuellen Finanzierungsangeboten, damit Sie sich größere Wünsche erfüllen können.

Doch welcher Kredit ist der Richtige? Unsere **schnell + einfach Kredite** lassen keine Wünsche offen. Schnell, weil keine umständlichen Anträge und lästiger Papierkram notwendig sind. Einfach, weil Sie einfach einen Termin mit Ihrem Berater vereinbaren. Gemeinsam ermitteln wir Ihren Kapitalbedarf und stellen Ihnen passgenaue Finanzierungslösungen vor.

15 Minuten

bis zu Ihrem Ratenkredit. Einfach in der Filiale oder direkt im Online-Banking beantragen.



Sie träumen von einem neuen Badezimmer, Smart-Home-Technologien oder einer energiesparenden Heizung? Unser **HausKredit schnell + einfach** lässt keine Wohnträume offen. Ihre Renovierungs- und Modernisierungsmaßnahmen lassen sich hiermit verwirklichen. Sie planen neue Möbel, einen Familienurlaub oder eine Hochzeit? Mit unserem **WunschKredit schnell + einfach** lassen sich Ihre Wünsche realisieren. Er ist auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten. Mit frei wählbarer Kreditlaufzeit und Rückzahlungsmodalitäten. Den Verwendungszweck wählen Sie und entscheiden somit, wofür Sie das Geld nutzen. Unseren **WunschKredit schnell + einfach** können Sie in Ihrer Filiale vor Ort oder ganz bequem von zu Hause in unserem Online-Banking abschließen.



TOP 10 der Wünsche für einen Kredit:

1. Auto oder Motorrad
2. Möbel
3. Unterhaltungselektronik
4. Haushaltsgeräte
5. Refinanzierung
6. Renovierung oder Umbau
7. Bau, Kauf einer Wohnung/eines Hauses
8. Reisen, Urlaub
9. Bildung, Studium
10. Hobbies

Quelle: Statista, 30.09.2020



AB IN DIE EIGENEN VIER WÄNDE



Ein Zuhause bedeutet für Menschen mehr als nur ein physischer Ort zum Wohnen. Es ist ein Ort der Geborgenheit, an dem man sich sicher und wohl fühlt. Ein Zuhause bietet Rückzugsmöglichkeiten und persönliche Freiheiten. Hier kann man seine Leidenschaften ausleben und sich mit Familie und Freunden verbunden fühlen. Aber vor allem ist ein Zuhause ein Ort der Erinnerungen, an dem man Erfahrungen teilt und sich weiterentwickelt. Das Zuhause ist ein wichtiger Teil unserer Identität und trägt zu

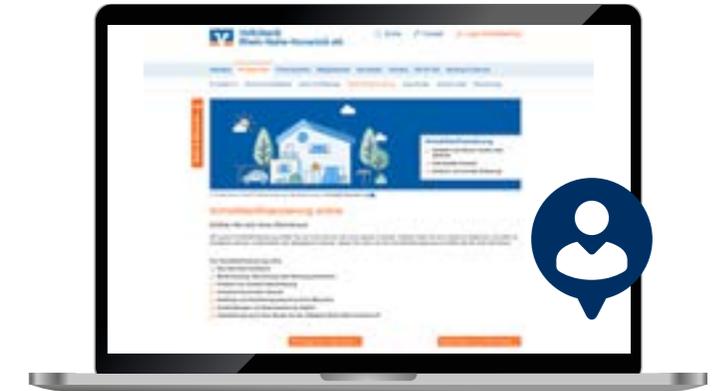
unserem Wohlbefinden und der Lebensqualität bei. Jeder Mensch hat eine andere Vorstellung vom idealen Zuhause. Egal, ob Sie bauen, kaufen oder modernisieren. Die eigenen vier Wände sind in der Regel das größte Projekt im Leben. Wir unterstützen Sie mit einer individuellen Immobilienfinanzierung, damit Sie sich Ihre Wohnträume erfüllen können. Von der Erstfinanzierung über die Anschlussfinanzierung bis hin zur Modernisierung: Wir beraten Sie ausführlich und erstellen für Sie ein maßgeschneidertes Angebot.



100 %
Weiterempfehlung unserer Immobilienmakler
für den Verkauf Ihrer Immobilie.

Quelle: ImmoScout24, April 2024

Mit unserer **Immobilienfinanzierung online** können Sie bequem Ihr individuelles Finanzierungsangebot ermitteln. Profitieren Sie von einer einfachen und schnellen Datenerfassung, individueller Zinsbindung, Sondertilgungsmöglichkeiten und flexibler Ratenanpassung. Doch das Beste: Unsere Baufinanzierungsspezialisten sind persönlich für Sie da und begleiten Sie auf Ihrem Weg von der Planung bis zur Umsetzung Ihres Immobilienprojektes.



53 %
der Deutschen
wünschen sich ein
freistehendes
Einfamilienhaus.

Quelle: Statista,
03.01.2024

Wer eine Immobilie kaufen oder verkaufen möchte, ist mit unserem **Immobilienervice** bestens beraten. Unsere Immobilienmakler kennen die lokalen und regionalen Besonderheiten des Immobilienmarktes in unserer Region. Wir bieten Ihnen einen Full-Service an: persönliche Beratung und Betreuung, Marktpreiseinschätzung, Realisation von Investitionen in Immobilien und Vermittlung von Bauplätzen. Für Verkäufer halten wir ein umfangreiches Werbepaket bereit. Verkaufsexposé, 360-Grad-Rundgang, Online-Inserate, Besichtigungen u.v.m.

Jahresabschluss 2023 – Kurzfassung

1. Jahresbilanz zum 31.12.2023

AKTIVA	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			11.522.109,47		11.747
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			14.955.284,00		15.118
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	14.955.284,00				(15.118)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			<u>0,00</u>	26.477.393,47	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			<u>0,00</u>	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			137.037.401,48		101.839
b) andere Forderungen			<u>85.626.019,41</u>	222.663.420,89	96.293
4. Forderungen an Kunden				1.561.324.972,50	1.556.772
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	210.268.525,16				(194.932)
Kommunalkredite	21.708.572,47				(26.139)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		<u>0,00</u>	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		34.887.729,77			38.166
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	29.893.959,28				(33.316)
bb) von anderen Emittenten		<u>109.258.152,33</u>	144.145.882,10		118.269
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	86.984.215,62				(92.700)

1. Jahresbilanz zum 31.12.2023

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
c) eigene Schuldverschreibungen			<u>0,00</u>	144.145.882,10	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				32.997.885,28	30.970
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen		33.332.330,44			33.821
darunter:					
an Kreditinstituten	909.720,27				(941)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		<u>2.055.205,00</u>	35.387.535,44		2.310
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	2.000.370,00				(2.000)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				5.212.013,46	0
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				1.760.964,56	1.990
darunter: Treuhandkredite	1.760.964,56				(1.990)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00			0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		3.145,00			19
c) Geschäfts- oder Firmenwert		0,00			0
d) geleistete Anzahlungen		<u>0,00</u>	3.145,00		0
12. Sachanlagen				112.305.476,29	114.542
13. Sonstige Vermögensgegenstände				2.710.744,31	4.010
Summe der Aktiva				2.144.989.433,30	2.125.866

1. Jahresbilanz zum 31.12.2023

PASSIVA	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			0,00		3
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>285.307.328,83</u>	285.307.328,83	305.782
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	276.058.379,66				306.753
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	<u>29.170.783,06</u>	305.229.162,72			24.251
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig	965.088.446,18				1.183.510
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>309.221.506,92</u>	<u>1.274.309.953,10</u>	1.579.539.115,82		39.137
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				1.760.964,56	1.990
darunter: Treuhandkredite	1.760.964,56				(1.990)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				1.467.606,24	1.466
6. Rechnungsabgrenzungsposten				323.788,55	447
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen		9.717.665,65			9.140
b) Steuerrückstellungen		31.206,00			0
c) andere Rückstellungen		<u>5.569.201,51</u>	15.318.073,16		5.889
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0

1. Jahresbilanz zum 31.12.2023

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				120.600.000,00	109.300
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital		48.067.481,98			47.991
b) Kapitalrücklage		0,00			0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage	25.500.000,00				25.100
cb) andere Ergebnisrücklagen	<u>63.910.000,00</u>	89.410.000,00			62.040
d) Bilanzgewinn		<u>3.195.074,16</u>	140.672.556,14		3.067
Summe der Passiva			2.144.989.433,30		2.125.866
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	51.418.502,44				91.513
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	51.418.502,44			0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	<u>62.334.583,62</u>	62.334.583,62			135.277
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		44.984.019,72			31.211
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>4.098.144,81</u>	49.082.164,53		2.024
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	0,00				(-113)
2. Zinsaufwendungen			<u>9.009.205,62</u>	40.072.958,91	3.273
darunter: erhaltene negative Zinsen	27.529,14				(291)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			691.135,83		647
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			934.538,48		956
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>100.000,00</u>	1.725.674,31	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			18.599.904,35		17.671
6. Provisionsaufwendungen			<u>1.429.529,31</u>	17.170.375,04	1.340
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				5.078.984,32	8.954
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		16.102.131,20			15.817
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>4.190.200,49</u>	20.292.331,69		3.656
darunter: für Altersversorgung	1.196.980,66				(750)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>10.788.179,59</u>	31.080.511,28	10.056
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				2.978.943,37	3.061
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				1.713.166,75	3.241
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			11.484.292,10		5.888
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	-11.484.292,10	0

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0,00		7.825
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>2.559.713,42</u>	2.559.713,42	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				19.350.792,50	7.306
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			4.785.396,29		3.749
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>74.171,65</u>	4.859.567,94	99
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				11.300.000,00	400
25. Jahresüberschuss				3.191.224,56	3.058
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				3.849,60	9
				3.195.074,16	3.067
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	0,00	0
				3.195.074,16	3.067
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		0
b) in andere Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	0,00	0
29. Bilanzgewinn				3.195.074,16	3.067

In diesem Jahresbericht erscheinen auf den vorherigen Seiten:
Jahresbilanz 2023
Gewinn- und Verlustrechnung 2023

Anmerkung zur Wiedergabe des Jahresabschlusses

Im Jahresabschluss wurden bei der Ermittlung von gerundeten Beträgen (volle EUR oder TEUR) die kaufmännischen Rechenregeln beachtet. Der vollständige Jahresabschluss 2023 ist mit dem uneingeschränkten Testat des Genoverband e.V. versehen. Der Jahresabschluss und der Lagebericht sowie die in § 325 HGB genannten Unterlagen werden im elektr. Bundesanzeiger veröffentlicht.

VORSCHLAG ZUR ERGEBNISVERWENDUNG

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 3.191.224,56 – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 3.849,60 (Bilanzgewinn von EUR 3.195.074,16) – wie folgt zu verwenden:

	EUR
Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 3,00 % zzgl. einer Bonusdividende in Höhe von 1,00 %	1.895.507,76
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	400.000,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	890.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	<u>9.566,40</u>
	<u>3.195.074,16</u>

Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück eG

Der Vorstand

Patrick Miljes

Odo Steinmann

GEMEINSAM FÜR EINE STARKE REGION



BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus wurde der Aufsichtsrat vom Vorstand regelmäßig, zeitnah und umfassend zur Unternehmensplanung sowie zur Unternehmensführung und Fragen der strategischen Weiterentwicklung unterrichtet. Der Aufsichtsrat war in diesem Zusammenhang in alle Entscheidungen von grundlegender strategischer Bedeutung für die Bank eingebunden und hat, soweit erforderlich, nach umfassender Prüfung und Erörterung seine Zustimmung gegeben. Der Aufsichtsrat begleitete und überwachte den Vorstand fortlaufend. Der Aufsichtsratsvorsitzende stand in einem engen und regelmäßigen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte das Präsidium, den Kreditausschuss sowie den Ausschuss Unternehmenssteuerung und Prüfung eingerichtet. Gremiensitzungen wurden sowohl in Präsenz als auch virtuell durchgeführt.

Der gesamte Aufsichtsrat trat im Berichtszeitraum sechsmal, das Präsidium siebenmal, der Kreditausschuss sechsmal und der Aus-

schuss für Unternehmenssteuerung und Prüfung sechsmal zusammen. Wesentliche Themen bildeten neben der Geschäfts- und Risikostrategie die künftige Zusammensetzung des Vorstands, die Kreditgenehmigung und -überwachung, insbesondere der Kreditrisikobericht, die Ergebnisentwicklung, die Jahres- und Investitionsplanung sowie die Prüfung von Aufwandspositionen. Aus den Sitzungen der Ausschüsse ist dem Gesamtaufichtsrat berichtet worden.

Im Geschäftsjahr 2023 haben bei keinem Mitglied des Aufsichtsrates Interessenskonflikte bestanden, welche Auswirkungen auf die sorgfältige und ordnungsgemäße Wahrnehmung des Kontrollmandats des Aufsichtsrates hatten.

Der vorliegende Jahresabschluss 2023 mit Lagebericht wurde vom Genoverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet. Der Bestätigungsvermerk wurde uneingeschränkt erteilt.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2023 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Andreas Kolb
Aufsichtsratsvorsitzender



Der Aufsichtsrat hat zur Vorbereitung des altersbedingten Ausscheidens des Vorstands Produktion & Steuerung aus einem breiten Bewerberfeld nach umfassender Prüfung und im Einvernehmen mit dem aktuellen Vorstand einen Nachfolger ausgesucht und mit diesem einen Vertrag als Vorstand Produktion & Steuerung geschlossen. Der Wechsel im Vorstand wird spätestens im ersten Halbjahr 2025 erfolgen.

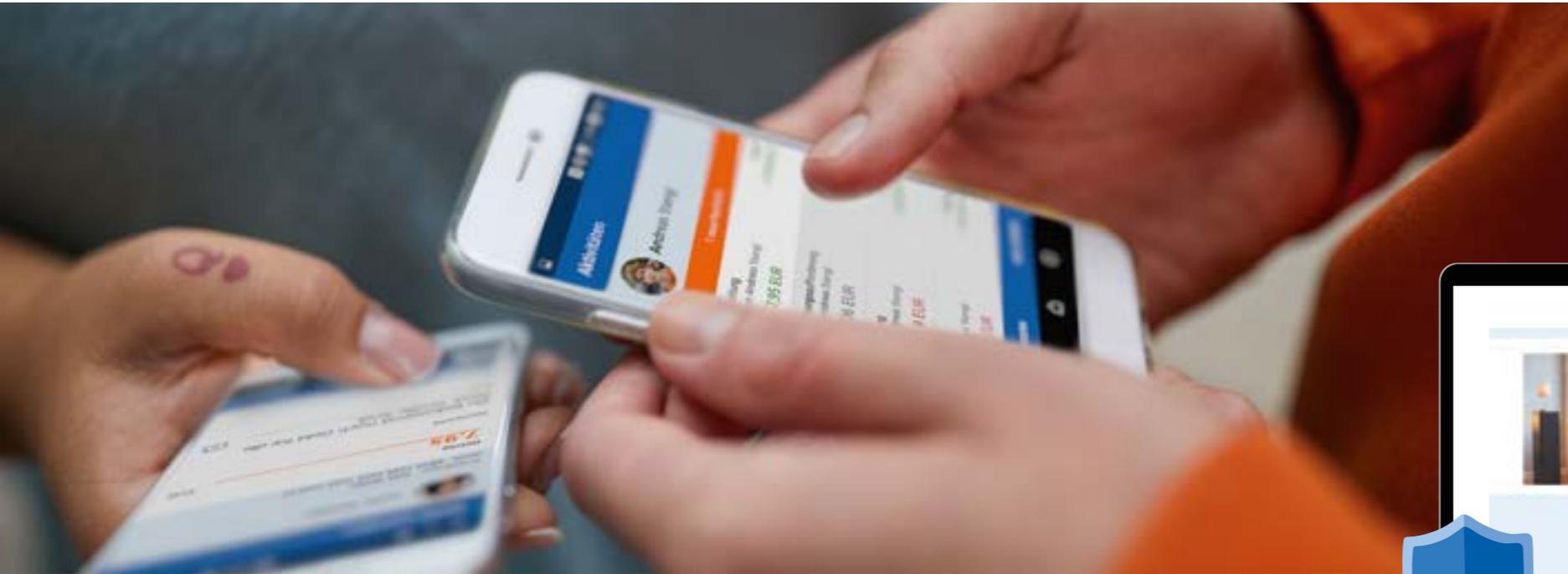
Gemäß § 24 Abs. 3 der Satzung scheidet in diesem Jahr durch Ablauf der Wahlzeit die Aufsichtsratsmitglieder Joris Bühler, Marek

Gawel, Ilka Kühnl, Matthias Schönberg und Sandra Wust aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bank gilt der Dank des Aufsichtsrates für die geleistete Arbeit.

Bad Kreuznach, im Mai 2024

Andreas Kolb
(Vorsitzender)

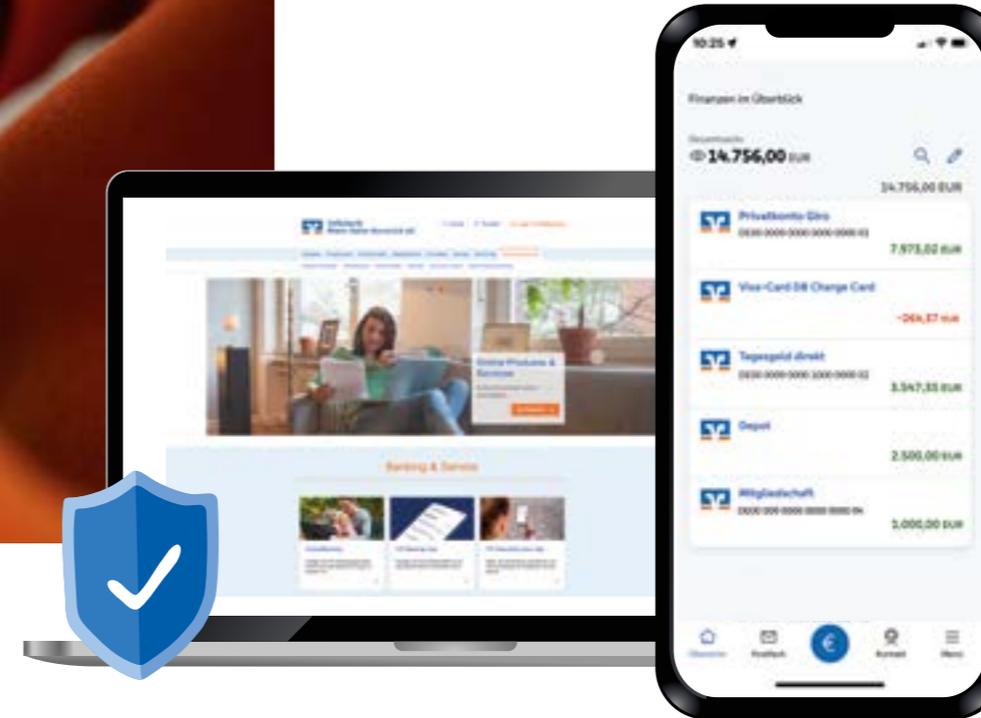


MULTIBANKFÄHIGKEIT

CHAT BROKERAGE

APPLE PAY

POSTFACH



DIE BANK IN DER HOSENTASCHE

Das Smartphone ist unser täglicher Begleiter und längst nicht mehr wegzudenken. Wer kennt es nicht? Morgens starten wir mit dem Smartphone-Wecker in den Tag, lesen danach die Nachrichten und checken unsere E-Mails. Tagsüber nutzen wir das Smartphone maßgeblich für unsere Kommunikation und das Surfen im Web. Am Abend wird dann durch die sozialen Medien gescrollt und in der Fitness-App die täglichen Schritte überprüft. Damit Sie Ihre Finanzen auch immer und überall im Blick haben, gibt es unsere VR Banking App für Sie.

Mit Ihrem Konto, das für unser OnlineBanking freigeschaltet ist, können Sie die VR Banking App direkt nach der Installation auf Ihrem Mobilgerät nutzen. So können Sie alle wichtigen Bankgeschäfte einfach, schnell und gewohnt sicher erledigen. Prüfen Sie unterwegs Kontostände oder die Umsätze Ihrer Kreditkarte. Die integrierte Multibankfähigkeit ermöglicht es Ihnen, auch Ihre Konten bei anderen Banken mit der App zu verwalten. Eine Überweisung von unterwegs durchführen, einen Dauerauftrag anlegen, ändern oder löschen?

Das ist mit der VR Banking App einfach und unkompliziert per Fotoüberweisung oder GiroCode ohne umständliches Eintippen der Rechnungsdaten möglich. Zudem stehen Ihnen eine Vielzahl weiterer nützlicher Funktionen zur Verfügung. Dazu gehören: die Echtzeit-Überweisung, der innovative Sprachassistent kiu, Brokerage für die Entwicklung Ihrer Aktien und Fonds im UnionDepot, Apple Pay, giro-pay-kwitt, ePostfach für Kontoauszüge oder Nachrichten Ihres Beraters, Chat mit unseren Mitarbeitern, Serviceaufträge erteilen, Online-Produkte abschließen und vieles mehr.



4,5 Stunden

beträgt die durchschnittliche Bildschirmzeit am Smartphone pro Tag bei den 18- bis 19-jährigen.

Quelle: statista, 01.04.2024

Es ist Ihre Idee, Ihre Leidenschaft und wir sind die Bank, die Sie auf Ihrem Weg begleitet. Wir helfen Ihnen sowohl beim Planen und Gründen Ihrer Firma als auch bei Fragen der Unternehmensführung. Unsere Berater stehen Ihnen zur Seite, um Sie bei der Erstellung von Businessplänen, der Auswahl der richtigen Finanzierungsoptionen und anderen geschäftlichen Entscheidungen zu unterstützen. Wir beraten Sie zu Gründungsdarlehen und Fördermitteln, erarbeiten maßgeschneiderte Finanzierungslösungen

und bieten Ihnen das passende Kontomodell sowie individuelle Versicherungen an. Mit unseren Partnern der genossenschaftlichen Finanzgruppe können wir Ihnen alles aus einer Hand anbieten. Zudem stehen Existenzgründern eine Vielzahl an Fördermaßnahmen von Bund und Ländern zur Verfügung. Die Angebote reichen von zinsgünstigen Krediten bis hin zu Absicherungen und Bürgschaften. Unsere Berater stehen Ihnen hierzu in allen Fragen zur Verfügung und besprechen mit Ihnen alle weiteren Schritte.

**IHRE
IDEE
IST
UNSER
ANTRIEB**



GRÜNDERGEIST

GRÜNDUNGSDARLEHEN

BUSINESSPLAN

In unserem Firmenkundenbereich finden Sie hochklassige Berater und Spezialisten, die Sie kompetent unterstützen. Unser Service-Team Firmenkunden ist Ihr Ansprechpartner Nr. 1 und klärt viele Ihrer Fragen und Anliegen direkt per Telefon oder Chat. Für effizientes Banking sorgt unser BusinessCenter. Hier konzentrieren wir unsere gewerbliche Expertise. Damit Sie zukünftig unseren Service und Beratung noch einfacher in Anspruch nehmen können, kontaktieren Sie uns telefonisch, per E-Mail oder über das elektronische Postfach Ihres OnlineBankings. So steht einem gelungenen Start Ihres Unternehmens nichts mehr im Wege. Verlassen Sie sich auf unsere langjährige Erfahrung und lassen Sie uns gemeinsam Ihren Traum vom eigenen Unternehmen verwirklichen!





BANKING FÜR IHR BUSINESS

Als Ihre Bank vor Ort unterstützen wir die regionale Wirtschaft und übernehmen Verantwortung. Gemeinsam tragen wir dazu bei, dass Arbeitsplätze geschaffen, die Kaufkraft gehalten und der Wandel zu einer nachhaltigen Wirtschaft gefördert wird. Wir verstehen uns als Partner für den Mittelstand, der die Anforderungen und Bedürfnisse mittelständischer Unternehmen genau kennt. Nur so ist es uns möglich, genau die Leistungen anzubieten, die Unternehmen in den verschiedensten Phasen Ihrer Entwicklung brauchen – und das aus einer Hand.

Ihre unternehmerischen Pläne und Vorhaben stehen bei uns immer im Mittelpunkt. Ob Expansion, Umstrukturierung, innovative Vorhaben, Betriebsmittel, Immobilien oder Themen wie Digitalisierung oder Energieeffizienz – gemeinsam mit unseren Beratern finden wir die passende Finanzierung für Ihr Projekt. Dabei stets im Fokus: die Optimierung und Ausschöpfung aller vorhandenen Finanzierungsmöglichkeiten inklusive geeigneter staatlicher Förderprogramme. Auch wenn Sie Vermögen aufbauen oder anlegen möchten, wir sind Ihr Ansprechpartner. Wir ermitteln mit Ihnen die richtige Anlage-

strategie unter Berücksichtigung Ihrer individuellen Ziele und bieten maßgeschneiderte Lösungen für das Kapitalmanagement Ihres Unternehmens an.

Ein unkomplizierter Zahlungsverkehr ist für Ihr Unternehmen ebenso essenziell wie ein geeignetes Kontomodell, die passende Firmenkreditkarte oder die richtige OnlineBanking-Software. Wir haben für Sie professionelle Lösungen, mit denen Sie Ihren Zahlungsverkehr nach Ihren Bedürfnissen gestalten können. Von unseren komfortablen Bezahlverfahren für Ihr E-Commerce und Ihre Kassensysteme profitieren auch Ihre Kunden.

Internationale Geschäfte sicher und schnell abwickeln? Kein Problem mit unserer digitalen Plattform "VR International". Hier erhalten Sie wichtige Informationen zu über 160 Ländern sowie Zahlungs-, Abwicklungs- und Finanzierungsmöglichkeiten für Ihren Export- und Importhandel.

Unternehmensspezifische Risiken absichern? Geht mit unseren betrieblichen Versicherungen für Unternehmen. Egal ob Handwerks-, Dienstleistungs- oder Industriegewerbe, dank der Partner in unserer genossenschaftlichen Finanzgruppe bieten wir Ihnen alles aus einer Hand.



INTERVIEW MIT ODO STEINMANN

"NACHHALTIGKEIT GEHT UNS ALLE AN."

Odo Steinmann
Mitglied des Vorstands

Was hat die Voba RNH mit dem Thema Nachhaltigkeit zu tun?

Sehr viel. Einmal stehen wir als Unternehmen in der Verantwortung, uns nachhaltig, also ressourcenschonend gegenüber der Umwelt und sozial im Umgang mit Menschen, zu verhalten. Gleichzeitig sind wir als Kreditinstitut in der Pflicht, unseren Kundinnen und Kunden, ganz gleich ob Privatpersonen oder Unternehmen, dieses Thema näher zu bringen. Politik und Bankenaufsicht erwarten von uns, dass wir relevante Informationen zum Thema Nachhaltigkeit von unseren Kunden erfragen. Im Kreditgeschäft ist es das Ziel, dass die Banken zwischen nachhaltigen und nicht nachhaltigen Finanzierungen unterscheiden.

Betrifft dies nur das Kreditgeschäft?

Aber nein. Bei der Geldanlage gilt es, die Präferenz der Anleger abzufragen und über sogenannte „grüne“ Geldanlagen zu informieren, damit mehr Geld in nachhaltige Investments fließt.

Gibt es Hürden auf diesem Weg?

Ich sehe mehrere Hürden. Das nicht wirklich gut gemachte und noch schlechter kommunizierte Gebäudeenergiegesetz, das sogenannte Heizungsgesetz, ist sicherlich eine Hürde. Und das sehr von Verwaltungs- und Vorschriftendenken geprägte Vorgehen der Politik zählt für mich auch dazu. Nicht zuletzt ist es auch das Beharrungsvermögen eines jeden einzelnen von uns, anders ausgedrückt unsere geringe Veränderungsbereitschaft. Konkrete Handlungsvorgaben der Politik und bessere Kommunikation hingegen könnten helfen.

Was konkret muss die Bank von ihren Kunden wissen?

Die Bankenaufsicht hat alle Kreditinstitute verpflichtet, ihr Kreditportfolio, also die Gesamtheit aller Kredite, in nachhaltig (grün) und nicht nachhaltig (braun) zu klassifizieren. Daran geht kein Weg vorbei. Damit wir das tun können, benötigen wir beispielsweise die Energieausweise der Immobilien, die wir finanziert haben oder die uns als Sicherheit zur Verfügung gestellt wurden. Ähnlich ist es bei Pkw-Finanzierungen, wo wir teilweise bis hin zum Reifenabrieb Kriterien erheben sollen. Weit

umfangreicher ist es im gewerblichen Kreditgeschäft. Hier wird es in absehbarer Zeit kein Beratungsgespräch mehr geben ohne Fragen zum CO₂-Fußabdruck und zu konkreten Umsetzungsvorhaben. Daneben gibt es noch weitere Kriterien, nämlich solche zu sozialen Belangen und guter Unternehmensführung. Da wären die Einhaltung des Lieferkettengesetzes, die Ächtung von Kinderarbeit und zahlreiche weitere Punkte, über die wir mit unseren Kunden reden müssen.

Und was soll das bringen?

Wir sammeln Daten für die Aufsicht und damit für die Politik. Ich gehe davon aus, dass mit der Zeit eine höhere Eigenkapitalbelastung für sogenannte „braune“ Kredite kommen wird, also niedrige Zinsen für „grüne“ Kunden, höhere Zinsen für nicht oder wenig nachhaltige Kreditnehmer. Über die Kreditwirtschaft wird eine Verhaltensänderung angestrebt.

Wie sieht der CO₂-Fußabdruck der Voba RNH aus?

Ziemlich gut, insbesondere dank unserer Investitionen in neue Gebäude, die sukzessive Umstellung unserer Fahrzeugflotte und weil wir zunehmend unseren eigenen Strom erzeugen. Auch für unsere Rendite-Immobilien in Frankfurt, Mainz und Wiesbaden haben wir ein Optimierungskonzept, das wir schrittweise umsetzen.

Wie ist Ihre persönliche Meinung zum Thema Nachhaltigkeit?

Selbst wenn es manchmal weh tut, weil auch ich mein Verhalten überdenken und lieb gewordene Verhaltensweisen aufgeben muss, es führt kein Weg daran vorbei. Dass die Aufsicht uns zwingt, Nachhaltigkeitsrisiken zu analysieren und diesen vorzubeugen, ist richtig. Ereignisse wie die Flut an der Ahr können eine Bank zum Wackeln bringen und Kunden ohne Bewusstsein für das Thema können zum Kreditrisiko werden.

Und Ihr Fazit?

Nicht Aussitzen, sondern Anpacken. Das Thema ist es wert.

Wir sind anders als andere Banken. Darauf sind wir stolz. Denn wir sind kein reiner Wirtschaftsbetrieb, sondern eine Wertegemeinschaft. Aber was bedeutet das eigentlich?

Als Genossenschaftsbank sind wir den Zielen und Interessen unserer Mitglieder verpflichtet. Das ist nicht einfach so dahin gesagt, sondern gesetzlich im § 1 des Genossenschaftsgesetzes geregelt. Was uns besonders macht – unser Erfolgsmodell. Wir sind lokal verankert, überregional vernetzt und demokratisch organisiert. In unserer Gesellschaft spielen Mitgestaltung, Zusammenhalt und

Regionalität eine immer größere Rolle. Deshalb fördern wir den gesellschaftlichen Zusammenhalt getreu unserem Motto "Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele". Das macht die genossenschaftliche Idee auch nach über 170 Jahren moderner denn je. Genossenschaftliche Werte wie Partnerschaft, Transparenz, Solidarität, Vertrauen, Fairness und Verantwortung bestimmen unser Handeln. Für uns heißt da zu sein vor allem, füreinander da zu sein. Und das geht am Besten vor Ort. Wir fördern unsere Mitglieder und investieren in die Region und ihre Menschen.

**DIESE
BANK
GEHÖRT
DEN
MENSCHEN
VON
HIER**



Mit über 18 Mio.

Mitgliedern sind die Genossenschaftsbanken die größte genossenschaftliche Gruppe in Deutschland.

**EINER
FÜR ALLE,
ALLE FÜR
EINEN**

MITWISSEN

Als Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern auch Miteigentümer Ihrer Volksbank. Damit haben Sie das Recht auf Information und Transparenz.

MITBESTIMMEN

Die beste Entscheidung für eine Mitgliedschaft: Sie können mitbestimmen, wo es bei Ihrer Bank langgeht. Jedes Mitglied hat, unabhängig von der Anzahl der Geschäftsanteile, genau eine Stimme, sodass alle gleich viel Einfluss haben. Gemeinsame Entscheidungen werden durch die von den Mitgliedern gewählten Vertreter auf der jährlichen Vertreterversammlung getroffen.

MITVERDIENEN

Ihr Vertrauen wird mit einer jährlichen Dividende auf die Geschäftsanteile belohnt. Zudem profitieren Sie von exklusiven Mitgliederaktionen und attraktiven Vergünstigungen bei unseren Partnern wie z. B. der R+V Versicherung.



170 Jahre

gibt es die genossenschaftliche Idee. Fast zeitgleich entwickelten im 19. Jahrhundert Hermann Schulze-Delitzsch und Friedrich Wilhelm Raiffeisen die Idee der "Hilfe zur Selbsthilfe". Sie war und ist bis heute das Fundament unserer genossenschaftlichen Banken.



VERANTWORTUNG FÜR DIE REGION ÜBERNEHMEN

Wir bekennen uns zu unserer Region und identifizieren uns mit ihr. Wir fördern Projekte in vielfältigen gesellschaftlichen, kulturellen, ökologischen und sozialen Bereichen. So übernehmen wir Verantwortung für die Belange vor Ort. Insbesondere unterstützen wir Vereine und Institutionen bei der Umsetzung ihrer Projekte. Stolz 201.000 Euro haben wir im Jahr 2023 in die Region zurückgeführt. Damit wurden 260 Projekte gefördert und umgesetzt. Die Projekte sind so vielfältig und bunt wie die Vereinsarbeit selbst. Sie reichen von Verschönerungsmaßnahmen unserer Ortschaften, Ausbau von Wanderwegen, Spielgeräte für Kindergärten und Spielplätze bis zu Schulprojekten, Vereinskleidung, Modernisierung von Sportplätzen, diversen Anschaffungen in Vereinen und vielem mehr.

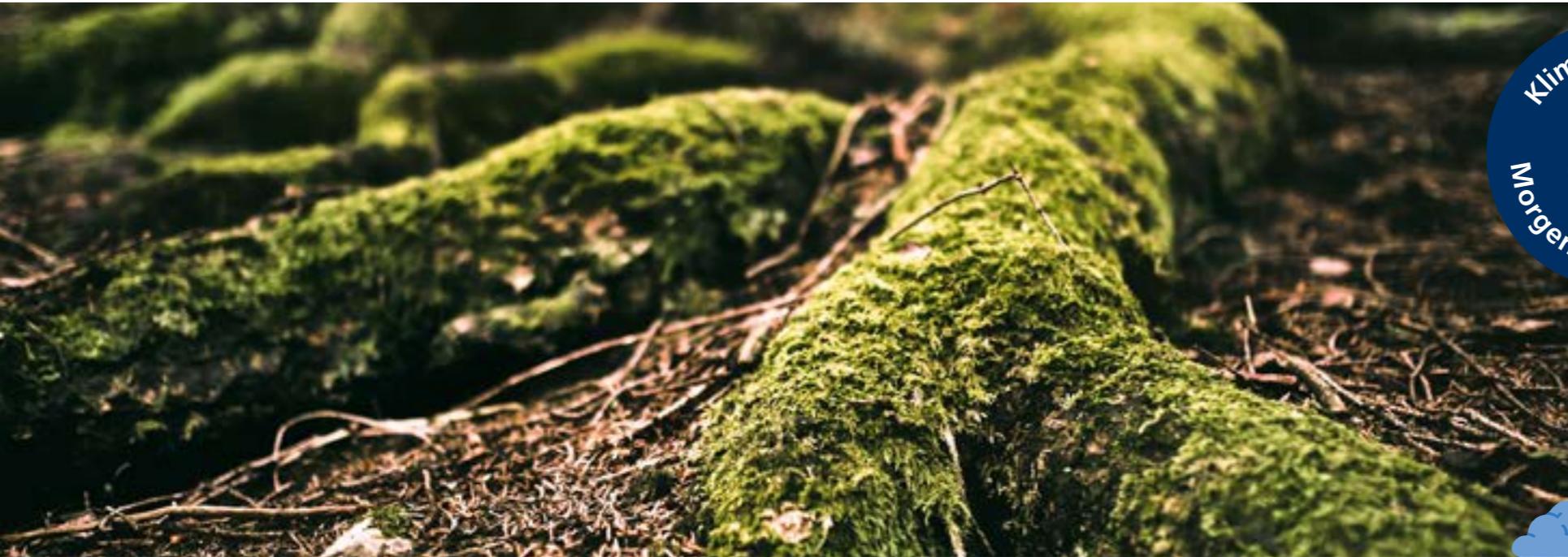


SPENDEN WUNSCHBAUMAKTION ENGAGEMENT



Für Sportvereine haben wir eine neue Unterstützungsleistung. Unsere Kooperation mit der Firma Staige bietet neue Möglichkeiten für die Vereinsarbeit. Das Unternehmen hat vollautomatische Kamerasysteme entwickelt, die hinsichtlich Ausstattung und Funktionalität speziell auf den Bedarf von Sportvereinen ausgerichtet sind. Mit den wetterfesten Geräten können Wettkampfspiele aufgenommen, später online gestellt oder direkt live gestreamt werden. Durch ein professionelles Coaching-Tool können die Vereinsverantwortlichen Spiele zeitnah noch besser analysieren und die Spielerinnen und Spieler optimal auf das nächste Spiel oder die nächste Halbzeit vorbereiten. Wir haben in 2023 die Anschaffungskosten für zehn Sportvereine in der Region übernommen.

Unsere Crowdfunding-Wunschbaumaktion feierte in 2023 ihr 10-jähriges Jubiläum. Dank Ihrer Unterstützung konnten unglaubliche 107 Herzenswünsche zum Weihnachtsfest erfüllt werden. Das war mit einem Spendenvolumen von 5.860 Euro ein neues Rekordergebnis zum Jubiläum. Über die hohe Resonanz freuten sich aber vor allem die Menschen, die zum Weihnachtsfest mit einem Geschenk überrascht wurden. Gemeinsam mit dem Caritasverband Rhein-Hunsrück-Nahe e.V. lassen wir von in Not geratenen Menschen, darunter zahlreiche Kinder und Jugendliche, Herzenswünsche wahr werden. Dabei handelt es sich meist um Dinge des alltäglichen Bedarfs. In 2023 dominierte vor allem der Wunsch nach warmer Winterkleidung und robustem Schuhwerk.



3.000

Baumsetzlinge haben wir 2023 in der Region gepflanzt.



KLIMASCHUTZ BEGINNT VOR DER HAUSTÜR



„Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele!“ Das gilt für uns auch mit Blick auf ökologische Nachhaltigkeit. Im Rahmen der bundesweiten Klima-Initiative „Morgen kann kommen“ bündeln wir zahlreiche lokale Klima-Projekte und bringen neue Klimaschutzprojekte zum Einsatz - vor Ort und lokal. Mit dem Baumpflanzprojekt „Wurzeln“ pflanzen wir gemeinsam die Zukunft und tragen dazu bei, den Wald als natürlichen CO₂-Speicher und vielfältigen Lebensraum zu erhalten. In Kooperation mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und mithilfe von gemeinnützigen Mitteln aus dem Gewinnsparen haben wir in 2023 wieder 3.000 klimastabile Baumsetzlinge finanziert. Diese wurden im Stadtwald Rhens, im Stadtwald St. Goar und in Mandel von den regionalen Forstämtern gepflanzt.

Zusätzlich rücken wir das Thema Klimabildung stärker in den Fokus. Zum einen durch Klimabildungsprojekte an Schulen und zum anderen durch Aktionen mit unseren Auszubildenden. Als erste Schule hat die Grundschule Emmelshausen unser Angebot zum neuen Klimabildungsprojekt „Wir und der Wald“ in Anspruch genommen. Das Projekt, das ebenfalls in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald umgesetzt wird, soll Kindern spielerisch den Umgang mit dem Wald und dessen Wert für unser Leben vermitteln. Mit einer Waldpädagogin erarbeiteten die Kinder mehrere Themengebiete rund um den Wald. Die Ergebnisse wurden auf einem großen Plakat zusammengefasst, das nun den Klassenraum schmückt. Besonderes Highlight für die Dritt- und Viertklässler war der Besuch im nahegelegenen Wald.

Ein weiterer Baustein der Klima-Initiative ist der Azubi-Wettbewerb "nextGen fürs Klima". Hier wurden junge Mitarbeiter aufgerufen, eigene Ideen und Projekte für mehr Nachhaltigkeit in ihrer Bank zu entwickeln. Unsere Auszubildenden haben sich in ihrer Projektarbeit "Step by Step zu mehr Nachhaltigkeit" Gedanken darüber gemacht, wie ihr Klimabeitrag am Arbeitsplatz aussehen kann. In mehreren Teilprojekten befassten sie sich mit den Themen Ressourcenverbrauch, Mobilität, Mitarbeitermotivation und Kommunikation. So wurde zum Beispiel erarbeitet, wie wir den Ressourcenverbrauch reduzieren und unsere Mitarbeiter zu umweltschonendem Verhalten nachhaltig animieren können. Für uns ist es ein zukunftsweisendes Projekt, das junge Menschen ihre Bank, ihre Zukunft aktiv mitgestalten lässt.

IMPRESSUM

Herausgeber

Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück eG
Salinenstraße 34
55543 Bad Kreuznach

Telefon 0671 378-0

Fax 0671 378-800

E-Mail service@VOBA-RNH.de

Redaktion

Klaudia Schmunk, Marketing

Fotos & Illustrationen

Bundesverband der Deutschen Volksbanken Raiffeisenbanken

Seiten: 4, 5, 6, 7, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 27, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 38, 39, 40, 41, 42, 43

Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück eG - Seiten: 3, 8, 15, 17, 19, 29, 31, 36, 41

Adobe Stock - Seiten: 15, 17, 19, 31, 41

Umschlag: Bundesverband der Deutschen Volksbanken Raiffeisenbanken

Gender-Hinweis:

Um unsere Inhalte möglichst leserfreundlich zu gestalten, verwenden wir das "generische Maskulinum". Wir möchten betonen, dass wir diese verkürzte Sprachform geschlechtsneutral und aus rein redaktionellen Gründen nutzen. Sie beinhaltet keine Wertung.



„Eine langfristige Vorsorgeplanung ist wichtig.“ **Seite 4** ~ „Der Mensch steht im Mittelpunkt.“
Seite 8 ~ „Vertrauen Sie uns mit über 150 Jahren Erfahrung.“ **Seite 14** ~ „Ein Zuhause bietet
Rückzugsmöglichkeiten und persönliche Freiheiten.“ **Seite 18** ~ „Wir verstehen uns als Part-
ner für den Mittelstand.“ **Seite 34** ~ „Nachhaltigkeit geht uns alle an.“ **Seite 36** ~ „Wir sind
anders als andere Banken.“ **Seite 38** ~ „Unser Crowdfunding-Wunschbaumaktion feierte in
2023 ihr 10-jähriges Jubiläum.“ **Seite 41**